

**Einladung
zur Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 26. November 2020, 20.00 Uhr

Turnhalle Schulzentrum Lützelburg

**Traktandenliste, Protokoll,
Botschaften, Anträge**

**INFORMATIONSS-
VERANSTALTUNG**

**Dienstag, 17. November 2020
in der Traberturnhalle Bichelsee**

Budget 2021

Traktanden

- 1. Eröffnung / Begrüssung**
- 2. Wahl von StimmzählerInnen**
- 3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 19. August 2020**
- 4. Einbürgerungsgesuch**
 - 4.1. Emel Osmani, Hauptstrasse 34, Balterswil**
- 5. Information Strassensanierung Projekt Lohstrasse**
 - 5.1. Sanierungsprojekt**
 - 5.2. Urnenabstimmung über Kreditantrag**
- 6. Projekt Werkhof**
 - 6.1. Vorstellung der Projektgrundlagen**
 - 6.2. Antrag für Abklärungskredit: Fr. 50 000.–**
- 7. Budget 2021**
 - 7.1. Festsetzung des Steuerfusses neu 54%**
 - 7.2. Erfolgsrechnung**
 - 7.3. Investitionsrechnung**
 - 7.4. Finanzplan 2021–2025**
 - 7.5. Abstimmung: Antrag Gemeinderat**
- 8. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage**

Protokoll der 50. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom 19. August 2020 in der Turnhalle Oberstufenzentrum Lützelburg

Traktanden:

1. Eröffnung/Begrüssung
 2. Wahl von StimmzählerInnen
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2019
 4. Jahresrechnung 2019
 - 4.1. Erläuterung zur Jahresrechnung
 - 4.2. Genehmigung der Jahresrechnung
 - 4.2.1. Erfolgsrechnung
 - 4.2.2. Investitionsrechnung
 - 4.2.3. Ertragsüberschuss Fr. 263 304.03

Antrag: Zuweisung Ertragsüberschuss zum Eigenkapital
 5. Nachtragskredit Fr. 200 000.–

Zusätzliche Personalkosten und externe Unterstützung
 6. Informationen
 - 6.1. Stand Zonenplanung
 - 6.2. Restaurant Landhaus
 7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage
-

1. Eröffnung/Begrüssung

Beat Weibel heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates herzlich willkommen und entschuldigt sich dabei für den Druckfehler (Montag statt Mittwoch) in der Botschaft. Aufgrund der Corona-Krise musste die ursprünglich auf den 14. Mai 2020 angesetzte Rechnungsgemeinde auf den November 2020 verschoben werden. Nach Aufhebung des Versammlungsverbots durch den Bundesrat entschied der Gemeinderat die Rechnungsgemeinde doch noch vorzuziehen. Dies, weil der Gemeinderat bereits im Frühling eine Kompetenzüberschreitung festgestellt habe. Die aktuelle Situation auf der Verwaltung wolle der Gemeinderat den Stimmbürgern erklären, weshalb er den Schritt gewagt habe die Versammlung durchzuführen. Beat Weibel bittet die Anwesenden die Abstandsregeln und das Schutzkonzept einzuhalten.

Unter Traktandum 5 will der Gemeinderat einen Nachtragskredit beantragen sowie die Rechnung 2019 genehmigen lassen, obwohl diese dem Kanton schon eingereicht werden musste. Speziell begrüsst er diejenigen, welche das erste Mal an der Gemeindeversammlung teilnehmen, zum einen die neu Zugezogenen, zum anderen die Jungbürger. Die Gäste werden ebenfalls durch Beat Weibel begrüsst. Dies sind Tanja Seeholzer, Sachbearbeiterin Finanzen; Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin und Protokollführerin und Christoph Zarth, Kandidat

Gemeindepräsident. Erstmals nimmt auch Bernhard Wettstein, Leiter Bauverwalter, an der Versammlung teil. Er ist jedoch stimmberechtigt, da er seit kurzem in der Gemeinde wohnt. Im Weiteren wird der Vertreter der Presse, Christoph Heer, begrüsst.

Von Total 2035 Stimmberechtigte sind 70 anwesend, das absolute Mehr liegt bei 36. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Änderungswünsche liegen keine vor und Einwände gegen die Anwesenheit eines Gastes werden auch keine geltend gemacht.

Beat Weibel stellt fest, dass die stimmberechtigten Personen eine Stimmkarte erhalten haben. Er erklärt daraufhin die Versammlung als offiziell eröffnet.

Beat Weibel bittet Wortmeldungen am Rednerpult vorzutragen. Dies ist Teil des Schutzkonzeptes.

Zudem informiert er, dass die Versammlung wie gewohnt auf Tonband aufgenommen wird.

2. Wahl von StimmzählerInnen

Total stimmberechtigte Personen: 2035

Davon anwesend: 70

Absolutes Mehr: 36

Beat Weibel schlägt als Stimmzähler Dario Holenstein und Kurt Hollinger vor.

Die Wahl der Stimmzähler wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2019

Beat Weibel weist auf einen kleinen Fehler im Protokoll hin. Die Anzahl der Stimmberechtigten wurde mit der Einwohnerzahl verwechselt.

Die Diskussion zum Protokoll wird eröffnet.

George Eisenring möchte die Aussage von Martin Eisenring richtiggestellt haben. Es stehe im Protokoll dass er gesagt hätte, dass es im Dorf keine Landmaschinenmechaniker gebe. Dies sei nicht korrekt, er habe geäussert, dass es keine Landmaschinenwerkstatt im Dorf gebe. Es werden keine weiteren Anmerkungen geäussert. Mit zwei Korrekturen wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Beat Weibel bedankt sich bei Urban Brühwiler für das Führen des Protokolls.

4. Jahresrechnung 2019

4.1. Erläuterung zur Jahresrechnung

Die Rechnung wurde durch mehreren Personen be- und erarbeitet. Im Einzelnen waren dies Renate Koller, Sarah Frehner und Tanja Seeholzer gewesen. Letztere hat die Rechnung zum Abschluss gebracht. Der Gemeinderat hat eine externe Revision beauftragt die Richtigkeit der Rechnung 2019 zu prüfen. Nach verschiedenen Kontrollen und Besprechungen wurde die Rechnung angepasst und korrigiert. Vorliegende Rechnung 2019 entspricht der Vorgaben des HRM2.

Erfolgsrechnung 2019

Beat Weibel erörtert die einzelnen Positionen zur Erfolgsrechnung gemäss den Kommentaren in der Botschaft.

Ergebnis Erfolgsrechnung 2019

Die Rechnung 2019 konnte mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 263 304.03 abgeschlossen werden.

Aufwand Rechnung 2019	Fr.	4 691 874.92
Ertrag Rechnung 2019	Fr.	<u>4 955 178.95</u>
Ertragsüberschuss 2019	Fr.	<u>263 304.03</u>

Die Diskussion zu der Rechnung wird eröffnet.

George Eisenring erkundigt sich nach der Tätigkeit der Securitas in Bichelsee-Balterswil. Beat Weibel antwortet, dass ein Verbund mit den umliegenden Gemeinden besteht. Der Auftrag der Securitas ist, 1–2 mal wöchentlich im Dorf zu runden und nach Bedarf zu intervenieren. Andreas Krucker ist unser Verbindungsmann und nimmt jeweils an den Netzwerksitzungen teil, zusammen mit der Polizei und Vertreter der anderen Gemeinden. Die Finanzierung betrifft den Anteil der Gemeinde Bichelsee-Balterswil. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Investitionsrechnung 2019

Beat Weibel informiert über einzelne Investitionsposten:

Sanierung Scheibenstand: Die ausgewiesenen Kosten betragen immer noch Fr. 282 000.–. Der Gemeindeanteil ist leider noch nicht bekannt, da die Abrechnung mit Bund und Kanton noch offen ist. Der Anteil des Bundes (VASA – Geld) ist im Frühling 2020 mit Fr. 90 181.– eingegangen. Der Anteil des Kantons ist noch immer offen. Momentan sind noch Rechnungen im Betrag von rund Fr. 3 500.– offen. Da es sich um eine Anlage im Bau handelt sind noch keine Abschreibungen erfolgt.

Strassensanierungen

Höfli, Niederhofen: Die erste, zweite und die dritte Etappe der Sanierung konnten abgeschlossen werden. Die Kosten der Sanierung blieben bei allen Etappen tiefer als budgetiert.

	Rechnung 2019	Budget
1. Etappe	Fr. 465 641.–	Fr. 525 000.–
2. Etappe	Fr. 590 335.–	Fr. 635 000.–
3. Etappe	Fr. 147 243.–	Fr. 200 000.–

Hägler, Itaslen: Die Sanierung wurde ebenfalls mit tieferen Kosten abgeschlossen als budgetiert.

	Rechnung 2019	Budget
Abgeschlossen	Fr. 186 272.–	Fr. 239 000.–

Strassenbeleuchtung Landstrasse, Itaslen: Auch die Sanierung der Strassenbeleuchtung konnte mit tieferen Kosten als budgetiert abgeschlossen werden.

	Rechnung 2019	Budget
Abgeschlossen	Fr. 33 391.–	Fr. 66 000.–

Die Kosten für die Zonenplanung sind ebenfalls unter dem Budget geblieben.

	Rechnung 2019	Budget
Zonenplanung	Fr. 36 257.–	Fr. 60 000.–

Die Nettoinvestitionen im 2019 betragen Fr. 644 193.95.

Die Diskussion wird eröffnet.

Bruno Wick will wissen, ob sich die Schützen an den Kosten für den Scheibenstand beteiligen müssen.

Beat Weibel antwortet, dass diese Frage mit dem Kanton noch nicht abschliessend geklärt werden konnte. Die erforderlichen Unterlagen sind eingereicht worden, eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Ertragsüberschuss

Beat Weibel stellt die Bilanz vor:

Vermögen Ende 2019:	Fr. 1 966 351.71
Jahresergebnis	<u>Fr. 263 304.03</u>
Bilanzüberschuss	Fr. 2 229 655.74

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht liegt auf Seite 64 vor. Es wurde ein Ertragsüberschuss ausgewiesen. Die Steuerkraft beträgt im 2019 Fr. 1 994.80.

4.2. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat beantragt die Zuweisung des Überschusses an das Eigenkapital.

Regula Meile, Vize-Gemeindepräsidentin, lässt über die Genehmigung der Rechnung 2019, die Investitionsrechnung 2019 sowie über die Zuweisung des Überschusses an das Eigenkapital abstimmen.

4.2.1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 263 304.03 wird einstimmig genehmigt.

4.2.2. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2019 mit einem Nettoaufwand von Fr. 644 193.95 wird einstimmig genehmigt.

4.2.3. Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 263 304.03 zum Eigenkapital

Die Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 263 304.03 zum Eigenkapital wird einstimmig genehmigt. Im Namen des Gemeinderates bedankt sich Beat Weibel für die Zustimmungen und das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Nachtragskredit

Da im Budget 2020 noch mit den alten Stellenprozenten gerechnet wurde und die Unterstützung im Bauamt nicht abschätzbar war, stellt der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 200 000.–. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für die externe Fachperson im Bereich Hochbau und der Erhöhung der Stellenprozente von 380% auf 570%.

Beat Weibel berichtet über die Überbelastungen in der Verwaltung. Die Strukturen auf der Verwaltung wurden mehrfach im 2019 überprüft, zuerst intern, danach durch eine externe Unterstützung, damit eine fundierte Darlegung der Situation vorliege.

Die Lösungen sollen dazu führen, dass die Verwaltung zukünftig funktionsfähig bleibt und die Stellvertreterregelungen gelöst werden können. Die externe Beratung ist durch Herr Zemp erfolgt. Er hat während den Monaten Dezember 2019 und Januar 2020 mit einzelnen Mitarbeitern und dem Gemeinderat Gespräche geführt und dies habe Massnahmen ausgelöst.

Renate Koller hatte sich im Sommer 2019 entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Bis Ende Februar 2020 arbeitete sie mit einem Pensum von 30% auf der Verwaltung.

Sarah Frehner startete im Januar 2020 und sollte zusammen mit Renate Koller den Jahresabschluss erstellen. Leider wechselte Sarah Frehner bereits nach kurzer Zeit (innerhalb der Probezeit) die Stelle.

Tanja Seeholzer trat im März die 40-%-Stelle im Bereich Finanzen an. An ihrem ersten Arbeitstag fand die Prüfung der Rechnung durch die RPK statt, am zweiten Tag fand die externe Revision durch die Thalmann Treuhand, Weinfeld, statt. Tanja hat dies gut gemeistert.

Frieda Bürge übernahm ein grosses Pensum auf einer anderen Gemeindeverwaltung und beendete Ende Januar ihre Tätigkeit bei uns auf dem Sozialamt. Ihre Nachfolge konnte mit Claudia Thalmann im Februar 2020 geregelt werden. Sie ist auf dem Einwohner- und Sozialamt tätig und ist für die Lehrlingsausbildung verantwortlich.

Auf der Bauverwaltung benötigen wir seit Oktober 2019 Unterstützung, da sich zu viele Pendenzen angehäuft haben.

Bisher hatte die Gemeinde Bichelsee-Balterswil keinen Gemeindeschreiber, resp. Gemeindeschreiberin. Die Tätigkeiten wurden durch verschiedene Personen ausgeübt.

Damit Claudia Thalmann bereits ab Beginn der neuen Anstellungen die Vorgesetzten-Funktion übernehmen konnte, wurde sie auf den 1. Juni 2020 durch den Gemeinderat zur Gemeindeschreiberin ernannt.

Bernhard Wettstein trat am 1. Juni 2020 seine Stelle als Bauverwalter Hochbau (50%) an und übernahm ab diesem Datum die Verantwortung für die neuen Baugesuche.

Walter Kühne wird in eine neue Funktion gestellt. Neu ist er für den Tiefbau, die AHV/IV-Zweigstelle, die Umwelt, den Gewässerschutz und für die Zonenplanung verantwortlich.

Tanja Seeholzer ist bis Ende Jahr befristet angestellt, je nachdem wie sich die Situation ergibt werden weitere Vertragsverhandlungen für die Zukunft nötig.

Bruno Millhäusler hat uns im Juli 2020 verlassen. Sein Nachfolger Reto Frehner konnte im Juli 2020 die Einarbeitung auf dem Steueramt und den Finanzen zusammen mit Bruno Millhäusler angehen und wird durch Tanja Seeholzer stark entlastet.

Damit Claudia Thalman die Funktion als Gemeindeschreiberin auch ausüben kann, muss sie auf dem Einwohneramt und dem Telefon-, wie Schalterdienst entlastet werden. Ab 17. August 2020 ist nun Frau Nilwan Kindle die Person, die sie am Schalter oder Telefon bedient, bevor sie in die Fachbereiche weitergeleitet werden.

Noel Stadler, ist im 2. Lehrjahr und arbeitet in verschiedenen Bereichen entsprechend seinem Ausbildungsprogramm.

Im Sommer 2019 zeigte sich, dass auf dem Bauamt, das bis dahin durch Walter Kühne geführt wurde, eine grosse Überbelastung bestand und sich einige Pendenzen angestaut hatten. Seit Oktober 2019 unterstützt Martin Aurich die Bauverwaltung im Hochbau und erledigt Pendenzen die in den vergangenen Jahren liegen geblieben sind. Der Arbeitsanfall durch die Pendenzenaufarbeitung wurde seitens des Gemeinderats unterschätzt. Damit die Dossiers optimal bearbeitet und auf den neusten Stand gebracht werden können, musste der Einsatz durch Martin Aurich verlängert werden.

Beat stellt das neue Organigramm vor. 570 Stellenprozenten auf der Verwaltung ist eine zukunftsfähige Lösung.

Die Diskussion wird eröffnet.

Bruno Wick ist über die Erhöhung von 190% Stellenprozenten erschrocken. Die Stelle der Gemeindeschreiberin kann er nachvollziehen, aber über die Ausführungen des Hochbaus ist er erschrocken. Bis jetzt hätte Herr Kühne das Bauamt geführt und der Gemeinderat sei auch involviert gewesen, und jetzt erhöhe man die Stellenprozente um 190%, da habe er viele Fragezeichen. Zudem hat er gehört, dass die externe Person für den Hochbau einen Tagesansatz von Fr. 1 000.– bis Fr. 1 300.– verlange. Er möchte eine Antwort ob das stimmt. Man hätte immer weniger Bauzone, demnach werde immer weniger gebaut. Ob die vielen Stellenprozente wirklich benötigt werden, will er wissen. Dann sind ihm beim Lesen der Botschaft die vielen externen Beratungen aufgefallen. Er fragt sich ob es diese wirklich brauche oder ob man die vielen Handwerker vom Dorf nicht zurate ziehen könnte oder zumindest die Verwaltungsangestellten können sicher jeweils weiterhelfen.

Beat Weibel entgegnet, dass die Anzahl der Baugesuche nicht rückläufig ist. Es wird überall gebaut, auch kleinere Bauten. Kleinere Baugesuche geben viel Arbeit.

Bisher hat der Gemeinderat viel operativ gearbeitet. Davon will man sich lösen. Man will die strategische und operative Arbeit trennen. Das ist ein Zukunftsmodell das gängig ist und auch gefordert werde und dies möchte man anstreben. Nebst dem Bauamt benötigen auch andere Bereiche viel Verwaltungsarbeit. Externe Berater können Überbrückungsarbeit leisten, so dass die Verwaltung nicht ganz untergeht. Nur mit Mühe hat beispielsweise Bernhard Wettstein rekrutiert werden können, der Markt ist ausgetrocknet. Mit einem Tagesansatz von Fr. 1 250.– ist Martin Aurich zwar teuer, aber im Verhältnis zu vergleichbaren Angeboten eher zahlbar. Es sind Offerten mit höheren Honoraren vorgelegen. Der externe Berater arbeitet

die bestehende Situation aus der Vergangenheit auf und bietet zudem auch eine rechtliche Beratung an. Auch für den Neubau Werkhof wurde eine externe Beratung geholt.

Bruno Wick: Seine Fragen wurden alle beantwortet. Er betont, dass seine Fragen keinen Angriff auf Bernhard Wettstein darstellen.

Bruno Haldi: Als Bauunternehmer und Präsident der FDP nehme er aus der Bevölkerung wahr, dass bezüglich des Bauamtes eine grosse Unklarheit bestehe. Der externe Beratungsanteil durch Martin Aurich sei sehr hoch. Man habe bisher einen Leiter Hochbau gehabt. Er frage sich, ob die 60 Stellenprozent für den Hochbau genügen. Es habe in der Interpartei eine Unterredung stattgefunden und man sei zum Schluss gekommen, dass es an Transparenz fehle. Er möchte vom Gemeinderat eine Erklärung über die hohen Personalkosten. Deswegen stelle er im Namen der FDP den Antrag, den Nachtragskredit nicht anzunehmen.

Beat Weibel: Im Budget 2020 war noch keine Rede davon, die Stelle eines Leiters Hochbau zusätzlich zu schaffen. Diese Erkenntnis resultierte aus dem Bericht von Herrn Zemp im Januar 2020. Der Gemeinderat wollte den Zusatzkredit im Mai, am ordentlichen Termin der Rechnungsgemeinde, beantragen.

Bruno Haldi stellt fest, dass Herr Kretz damals schon am Anschlag mit der Arbeit war und man habe nichts verändert. Nach seinem Weggang sei Walter Kühne angestellt worden und wieder sei nichts geändert worden. Zudem frage er was im Strassenbau anfalle.

Beat Weibel antwortet, dass der Gemeinderat vermehrt strategisch und weniger operativ arbeiten wolle. Diese Entlastung müsse durch die Verwaltung erfolgen. Zudem stehe das Projekt PWI an. Auch im Hintergrund nehmen die Aktivitäten zu.

Regula Meile ergänzt, dass Walter Kühne bereits das Tiefbauamt zusammen mit dem Hochbauamt leitete. Sie habe nicht mitgekriegt, dass Herr Kretz überfordert war. Sie frage sich im Nachhinein wie Walter Kühne das ganze Pensum habe meistern können.

Beat Weibel: Im Vergleich mit anderen Gemeinden, seien die Stellenprozenten auf der Verwaltung sehr tief. Bruno Millhäusler kann nicht 1:1 ersetzt werden. Reto und Tanja teilen sein Pensum.

Bruno Haldi möchte wissen, wie lange Martin Aurich beauftragt wird.

Beat Weibel: Wenn der Nachtragskredit genehmigt wird, dann bis Ende Jahr, ansonsten muss im Budget 2021 nochmals reagiert werden.

Bruno Haldi: Er will nicht ins Detail gehen, aber seiner Meinung nach haben sich Sachen zu lange angestaut. Trotz der Umstrukturierung ist der Zustand nicht zufriedenstellend.

Beat Weibel bedankt sich für die Voten. Ein Nachtragskredit musste gestellt werden. Im Falle einer Nichtgenehmigung muss die Zusammenarbeit mit Martin Aurich per sofort eingestellt werden. Diese ist aber die Basis für die Einarbeitung von Bernhard Wettstein.

Kilian Imhof: Es ging ihm gleich wie dem Vorredner. Er war auch sehr irritiert. Im Protokoll der letzten Versammlung stehe «es wird laufend informiert». Die Informationen haben ihm gefehlt.

Auch in der Botschaft fehlen wesentliche Informationen. Er habe die Lohnkosten zusammen gerechnet. Im 2017 wurden bereits Mehrkosten ausgewiesen, jetzt schon wieder. Für ihn ist nicht klar, wohin das Geld fliessen soll. Es kommt ihm zufällig und konzeptlos vor, es fehle ihm die Transparenz. Auch das Organigramm konnte er nicht lesen. Zum Nachtragskredit will er wissen, wo im Detail die Kosten überschritten werden, resp. wie die Fr. 200 000.– aufgeteilt werden. Es kommt ihm vor wie ein Antrag für einen Blankocheck.

Beat Weibel entgegnet, dass Informationen in der Botschaft transparent darzustellen schwierig ist. Auf der Verwaltung habe eine extreme Stellenprozentenerhöhung stattgefunden. Nicht zuletzt auch wegen der Neuschaffung der Stelle Gemeindeschreiberin. Damit die Funktion ausgeübt werden kann, musste sie vom Alltagsgeschäft im Einwohneramt entlastet werden. Das Gleiche deckte Bruno Millhäusler mit Routine ab. Alle Funktionen müssen zuerst im Detail durch die neuen Mitarbeiter abgedeckt werden. Ein grosser Anteil des Nachtragskredits sind Kosten für Martin Aurich. Die wesentlichen Mehrkosten sind mit Sicherheit dort zu begründen.

Monika Huber: Auch ihr ist der Betrag ganz komisch vorgekommen. Wenn Pendenzen aus vergangenen Jahren aufzuarbeiten sind, finde sie es verrückt, dass dies niemand vorher gemerkt habe. Das sei ein Armutszeugnis. Sie fragt warum die Stelle der Gemeindeschreiberin nicht im Budget letztes Jahr berücksichtigt wurde und warum die Struktur nicht im neuen Jahr mit dem neuen Gemeindepräsidenten angegangen werde. Wenn der Gemeinderat operativ gearbeitet hat, fragt sie sich wer die Arbeit in Zukunft machen wird. Ebenso fragt sie, ob für alle Angestellten ein Arbeitsplatz vorhanden sei.

Beat Weibel antwortet, dass zusätzliche Arbeitsplätze eingerichtet wurden. Im Bauamt sind jetzt zwei Arbeitsplätze eingerichtet, im Besprechungszimmer sei ebenso ein Arbeitsplatz entstanden. Die Frage bezüglich des Gemeindepräsidenten sei schwierig. Man habe sich dazu entschieden, neue Strukturen zu schaffen, damit er sorgenlos starten könne. Er ist sich bewusst, dass Fr. 200 000.– ein immenser Betrag ist. Wenn dieser nicht angenommen wird, sei die Gefahr gross, dass die Überlast weiter ansteige.

Regula Meile meldet sich zu Wort: In der Funktion als Vize-Gemeindepräsidentin erlaubt sie sich ihre Gedanken mitzuteilen. Sie versteht den Unmut über den Antrag. Sie ist der Meinung, dass die Transparenz von Seiten des Gemeinderates gewährleistet ist. Sie bittet die Anwesenden um Verständnis, dass der Gemeinderat aus Persönlichkeitsschutz nicht ins Detail gehen darf. Man dürfe jederzeit mit Fragen an einzelne Gemeinderäte treten. Sie ist von ihrer eigenen Partei enttäuscht. Als Gemeinderätin im Milizsystem hat sie keine grosse Einsicht auf die Verwaltung. Der Gemeindepräsident informiert jeweils den Gemeinderat. Aufgrund Aussagen von Mitarbeitenden und der Rückmeldung des Gemeindepräsidenten musste der Gemeinderat eine externe Person für eine Überprüfung einholen.

Daraus resultierte die Erkenntnis, dass die Verwaltung absolut unterbesetzt war. Viele Verwaltungsaufgaben konnten nicht wahrgenommen werden. Zudem hat man festgestellt, dass die Verwaltung nicht zeitgemäss arbeiten kann. Im Hinblick auf die Gesundheit der Mitarbeitenden war ein dringender Handlungsbedarf angezeigt. Dem Gemeinderat war es ein Anliegen Strukturen für das neue Gemeindepräsidium zu schaffen. Im Falle einer Nichtannahme des Kredits müssten man wieder zurück auf Feld eins. Regula Meile übernimmt die Verantwortung für das bisherige Handeln, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in der Vergangenheit und für die Zukunft.

Kilian Imhof hat den Ausführungen interessiert zugehört. Für ihn ist die Sachlage aber immer noch zu wenig klar. Das Argument bezüglich des Persönlichkeitsschutzes sei für ihn klar. Er brauche aber mehr Transparenz. Aus diesem Grund macht er beliebt den Nachtragskredit zu vertagen.

Beat Weibel sieht beim Verschieben folgende Problematik: Der Gemeinderat ist sich über der Kompetenzüberschreitung bewusst. Im Fall einer Verschiebung muss der Gemeinderat handeln, beispielsweise mit einem Stellenabbau.

Kilian Imhof entgegnet, dass im letzten Jahr eine Überschreitung auch möglich gewesen ist.

Beat Weibel kann momentan nicht genau sagen, wie sich die Fr. 200 000.– aufteilen.

Kilian Imhof stellt klar, dass für ihn die Mehrkosten grundsätzlich kein Problem sind. Er wolle jedoch wissen für was diese genau sind.

Daniel Amrhein meldet sich zu Wort. Er kann den Unmut gut verstehen. Als Ressortverantwortlicher will er auch etwas dazu sagen. Der Vorwurf betreffend fehlender Transparenz kann er nicht gelten lassen. Wie Regula Meile bereits erwähnt habe, seien Informationen auch eine Holschuld nicht nur Bringschuld. Bei einer Einladung durch die Parteien hätte er gerne Antworten gegeben. Im letzten Herbst hat man eine externe Überprüfung durch Martin Aurich in Auftrag gegeben. Zwischenzeitlich werde das Tagesgeschäft durch Martin Aurich im Sinne einer funktionierenden Verwaltung erledigt. Auch die Aufarbeitung der Pendenzen werde von ihm erledigt. Es ist teuer, das stimmt.

Auch er übernimmt die Verantwortung. Die Alternative wäre gewesen, dass sämtliche Baugesuche noch langsamer bearbeitet würden. Somit wären sämtliche Bauvorhaben verhindert worden. Daniel Amrhein wollte, dass diese Diskussion hier geführt wird.

Er beantragt die Gemeindeversammlung dem Antrag der FDP nicht Folge zu leisten. Bei einer Ablehnung müsste Martin Aurich sofort entlassen werden. Es ist notwendig die Verwaltung zu strukturieren. Dies fordert zähe Verhandlungen im Gemeinderat. Pendenzen sind nicht nur im Bauamt vorhanden, vielmehr hat es in der ganzen Verwaltung viel Arbeit. Er weiss, dass Martin Aurich ein teurer Mann ist, er hat dies auch immer wieder hinterfragt. Er hat aber keine andere Lösung. Eine Ablehnung des Antrags begrüsst er nicht.

Steven Büchler stellt die Frage ob die Personalkosten mit externen Beratungen vermischt werden.

Beat Weibel liest das Organigramm im Detail vor. Er kommt zum Schluss, dass die externe Beratung der Hauptlöser für den Kreditantrag ist.

Steven Büchler fragt ob der Kreditantrag für die Kosten für Martin Aurich und für zusätzliche Stellenprozente nicht zu wenig ist.

Oliver Ita fragt den Gemeinderat wie viel von der Summe bereits ausgegeben wurden.

Beat Weibel antwortet, dass rund Fr. 100 000.– bereits ausgegeben wurden.

Oliver Ita macht den Vorschlag, die Bewilligung für den bereits ausgegebenen Betrag zu erteilen und die Restsumme zu vertagen.

Beat Weibel erklärt nochmals, dass es sich um einen Nachtragskredit handle.

Bernhard Wettstein will die aktuelle Situation sinnbildlich aufzeigen. Er hat festgestellt, dass etwas unter Wasser steht. Wenn die Unterstützung durch Herr Aurich wegfällt, steigt das Wasser wieder an und es entstehen erneut grössere Schäden durch die Überschwemmung.

Urban Schwager ist der Meinung, dass wenn der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 180 000.– für die Unterstützung im Bauamt gestellt hätte, dies viel transparenter gewesen wäre.

Beat Weibel bedankt sich für die Wortmeldung.

Bruno Huldi weist darauf hin, dass der Antrag von der Interpartei komme. Er sieht den Bedarf ein. Er weist darauf hin, dass in der Privatwirtschaft ein solches Verhalten Konsequenzen hätte. Grundsätzlich ist er dafür die Fr. 200 000.– zu sprechen, aber nicht in dieser Form.

Daniel Amrhein will die offenen Fragen beantwortet haben. Er eröffnet, dass die Kosten für Martin Aurich Fr. 180 000.– betragen.

Beat Weibel fragt ob Martin Aurich weiterbeschäftigt werden kann.

Urban Schwager macht den Gegenantrag für einen Nachtragskredit über Fr. 180 000.– für die Unterstützung des Bauamtes. Die Restsumme soll im Budget berücksichtigt werden.

Bruno Huldi erkundigt sich nach dem Stellenvolumen des neuen Präsidiums.

Regula Meile antwortet, dass diese Frage noch offen ist. Zurzeit werden 2 befristete Stellen beschäftigt. Je nach Pensum des Präsidiums müssen diese überprüft werden.

Beat Weibel fragt bei Urban Schwager nach, wie sein Antrag nun lautet.

Urban Schwager macht den Antrag über die **Änderung des Antrags** für einen Nachtragskredit. Er beantragt Fr. 180 000.– für die externe Unterstützung im Bauamt.

Beat Weibel lässt über den **Antrag auf Abänderung** des Nachtragskredits über Fr. 180 000.– für die externe Unterstützung im Bauamt abstimmen.

Mit drei Enthaltungen wird der Antrag auf Abänderung des Antrags genehmigt.

Beat Weibel lässt nun über die **Genehmigung eines Nachtragskredits über Fr. 180 000.–** für die externe Unterstützung im Bauamt abstimmen.

37 Anwesende stimmen dafür, 27 dagegen und sechs enthalten sich der Stimme. Das absolute Mehr liegt bei 36 Stimmen. Somit wird der Nachtragskredit über Fr. 180 000.– genehmigt.

6. Informationen

6.1. Stand Zonenplanung

Regula Meile informiert, dass die Zonenplanungskommission und der Gemeinderat die Arbeit beendet haben. Es wurden viele Anträge geprüft, unter anderem die Umfahrungsstrasse Bichelsee-Balterswil über das Dreieck. Nun liegt der Zonenplan beim Planer, dieser muss einen umfassenden Bericht verfassen. Danach wird der Zonenplan mit dem Bericht zur Vorprüfung an den Kanton geschickt. Sobald die Rückmeldung vom Kanton vorliegt, ist eine umfassende Informationsveranstaltung geplant.

6.2. Restaurant Landhaus

Urban Brühwiler freut sich, dass das Restaurant wieder offen ist und dass es gut läuft. Frau Lübbig sei aufgestellt und innovativ. Er ermuntert die Anwesenden ins Landhaus zu gehen. Zudem bedankt er sich für die Kostengutsprachen die es gebraucht habe.

6.3. Rückhaltebecken Bichelsee

Beat Weibel zeigt anhand von Fotos den Umbau. Die Unterhaltsarbeiten am Seebach sind erforderlich gewesen. Das Bauprojekt sei von vielen Fachstellen von 2015 bis zur Realisation angeschaut und beurteilt worden. Das «Fallehüsl» bleibt auf Wunsch des Parzellenbesitzers erhalten, als Symbol für den Bichelsee.

6.4. Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Beat Weibel informiert, dass Christoph Zarth der einzige offizielle Kandidat sei. Da Christoph Zarth unter den Anwesenden ist, bittet Beat Weibel ihn sich vorzustellen.

Christoph Zarth ergreift das Wort. Er bedankt sich für die Chance sich vorstellen zu dürfen. Obwohl dies eine einseitige Wahl ist, ermuntert er die Stimmberechtigten zur Urne zu gehen. Er stellt seine Person, seine Hobbies sowie seinen beruflichen Werdegang vor. Er freut sich auf die Tätigkeit und auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

6.5. Jungpolitik:

Janik Bosshard informiert über das Projekt Mitfahrbänkli. Es ist ein Spendenaufruf in der NBB gestartet worden. Auch für das Projekt Dorfmarkt ist ein Aufruf in der NBB publiziert worden. Auswertungen werden gemacht und an der nächsten GV darüber informiert.

7. Mitteilungen und Umfrage

Franz Baumgartner erkundigt sich nach dem Sinn der zwei Apparate an der Lohstrasse.

Beat Weibel antwortet, dass es sich um Verkehrsmessungsapparate handelt. Damit kann die Veränderung der allgemein gefahrenen Geschwindigkeit ausgewertet werden. Die Auswertung liegt noch nicht vor, die Erkenntnisse daraus werden in die Sanierung Lohstrasse einfließen. Franz Baumberger äussert die Vermutung, dass schlussendlich Hindernisse auf der Lohstrasse gebaut werden. Er möchte darauf aufmerksam machen, dass viel Schwerverkehr dort durchfährt. Es müsse gut überlegt sein was dort gemacht werde.

Beat Weibel und dem Gemeinderat ist dies bewusst, die Auswertung sei wichtig um genau solche Erkenntnisse erzielen zu können.

Andreas Betschart meldet sich zu Wort. Er finde die neue Einbahnsignalisation an der Schul- und Grünaustrasse gut, dies bringt eine grosse Verbesserung der Verkehrssicherheit. Er hat dort viele gefährliche Situationen erlebt, jetzt wäre zumindest die Schuldfrage geklärt. And-

reas Betschart macht darauf aufmerksam, dass die Tafel des Schweiz-Mobil-Velowegs an der Huggenbergerroute versteckt ist. Er würde es begrüßen, wenn die Tafel versetzt würde.

Oliver Ita möchte vom Gemeinderat wissen, ob bezüglich 5G-Antennen etwas laufe.

Beat Weibel antwortet, dass momentan keine Baugesuche für 5G Antennen vorliegen.

Oliver Ita fragt nach auf was er diese Aussage stütze. Er möchte konkret wissen ob Bagatell-änderungen oder gar mittel- oder schwere Veränderungen geplant sind.

Beat Weibel entgegnet, dass der Gemeinderat 5G in der Bevölkerung thematisieren wolle.

Es ist eine Veranstaltung geplant um die Meinungsbildung der Bevölkerung zu spüren.

Oliver Ita stellt der Stimmbevölkerung direkt die Frage bezüglich die Haftbarkeit.

Beat Weibel unterbricht die Diskussion, da das Thema nicht traktandiert war. Der Gemeinderat nimmt das Votum zur Kenntnis.

Beat Weibel bedankt sich bei den Anwesenden für die Diskussion, beim Hauswart-Ehepaar für das Einrichten und dem Techniker. Er äussert sein Bedauern darüber aus, dass aufgrund der Corona-Massnahmen auf einen anschliessenden Apéro verzichtet wird. Weiter informiert Beat Weibel, dass die nächste Gemeindeversammlung am 26. November 2020 stattfinden werde.

Ende der Versammlung, 22.15 Uhr

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Beat Weibel

Claudia Thalmann

Traktandum 4

Erläuterung zum Einbürgerungsgesuch von Herr Osmani

Das Einbürgerungsgesuch von Herr Osmani wurde im Mai 2016 beim Kanton TG eingereicht und in der Kommission sowie im Gemeinderat anschliessend mehrmals behandelt. Im Oktober 2019 erhielt Herr Osmani vom Staatssekretariat für Migration (SEM) gemäss Artikel 13 BÜG die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton TG. Herr Emel Osmani wohnt seit seiner Jugendzeit in Balterswil. Gegen den Gesuchsteller liegen keine Erkenntnisse vor, welche eine Einbürgerung in Frage stellen würden.

Herr **Emel Osmani**, geb. 04.08.1994 in Debar, Mazedonien

Staatsangehörigkeit: Mazedonien

Zivilstand: ledig



Ausbildung:

2000–2007 Primarschule in Balterswil

2007–2010 Oberstufe in Balterswil

2010–2012 Anlehre als Haustechniker

2012–2014 Lehre als Bauspengler

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

2014–heute Bauspengler bei Roland Weinhappl AG, Sirnach

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss:

Herr Emel Osmani wird, unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons TG, das Bürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erteilt.

Der Gesuchsteller hat eine Einbürgerungstaxe von Fr. 1 200.– zu bezahlen.

Traktandum 5

Informationen zum Kreditantrag Projekt Sanierung Lohstrasse, Balterswil

Einleitung

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit muss die Wasserleitung (Reservoir – Lohrain) erneuert werden. Die Wasserhausanschlüsse werden ebenfalls wo nötig erneuert. Gleichzeitig wird im Sanierungsbereich eine neue EW-Rohranlage erstellt und die Strassenbeleuchtung angepasst, sowie auf LED umgerüstet.

Gemäss dem Zustandsplan des neuen GEP (genereller Entwässerungsplan) muss ein Teil der bestehenden Regenabwasserleitung in der Lohstrasse ersetzt und im Bereich Einlenker Haldenstrasse von den privaten Grundstücken neu in die Lohstrasse umgelegt werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Lohstrasse eröffnet sich die Möglichkeit den Ränedalbach auf Parzelle 199 offen zu legen und zu revitalisieren.

Die bestehende Bacheindolung von Parzelle 199 bis zur Einleitung in die Lützelburg befindet sich gemäss dem Zustandsplan des neuen GEP in einem schlechten Zustand und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes muss die Bacheindolung ersetzt und vergrössert werden.

Die hydraulische Berechnung des neuen GEP zeigt auf, dass die bestehende Mischwasserkanalisation in der Schulstrasse überlastet ist. Um diese zu entlasten, soll das anfallende Mischabwasser vom Gebiet Lohstrasse/Lohacker, Loh/Chien- und Haselberg mit einer neuen Verbindungsleitung vom Einlenker Schulstrasse neu direkt in die Mischwasserkanalisation in der Hauptstrasse eingeleitet werden.

Im Zuge der Baumassnahmen soll auch die Strasse saniert werden. Die Belagsoberfläche weist Risse, Setzungen, Flicke und lose Randabschlüsse auf. Daher sind neue Randabschlüsse und ein Belagsersatz nötig. Gemäss den Voruntersuchungen ist der bestehende Kieskoffer teilweise zu ersetzen und die vorhandene Kaltmischfundationsschicht zu entfernen und zu entsorgen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Einhaltung der Geschwindigkeit (VP 40 km/h) sind Verkehrsberuhigungsmassnahmen vorgesehen.

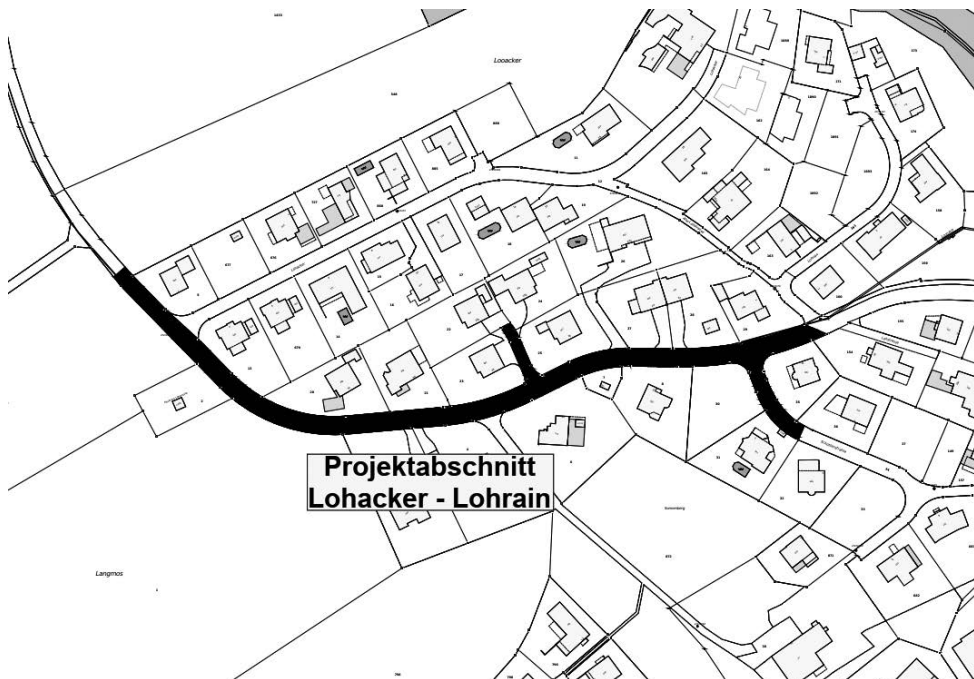
Projektabschnitt Lohacker – Lohrain

- Strassensanierung Teilausbau
 - Erweiterung und Anpassung der Strassenentwässerung
 - Teilweiser Ersatz Fundationsschicht
 - Neubau Randabschlüsse
 - Belageinbau Trottoir und Fahrbahn
 - Verkehrsberuhigende Massnahmen
- Erneuerung Strassenbeleuchtung und Umrüstung auf LED
- Erneuerung Regenabwasserkanalisation von Lohstrasse 22 bis 28

Gesamtkosten Projektabschnitt Lohacker – Lohrain

Sanierung Fahrbahn / Trottoir	Fr. 467 000.—
Erneuerung Strassenbeleuchtung	Fr. 52 000.—
Erneuerung Regenabwasserkanalisation	Fr. 154 000.—
Gesamtkosten Projektabschnitt Lohacker – Lohrain	<u>Fr. 673 000.—</u>

Situationsplan Projektabschnitt Lohacker – Lohrain



Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Kredit von Fr. 673 000.– für die Sanierung der Lohstrasse Projektabschnitt Lohacker bis Lohrain zustimmen?

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditantrag von Fr. 673 000.– zuzustimmen

Projektabschnitt Lohrain – Schulstrasse

- Strassensanierung Teilausbau
- Erneuerung Strassenbeleuchtung
- Umlegung Regenabwasserkanalisation
- Hochwasserschutzprojekt Ränedalbach
- Renaturierung Ränedalbach

Gesamtkosten Projektabschnitt Lohrain – Schulstrasse

Sanierung Fahrbahn / Trottoir	Fr. 439 000.—
Erneuerung Strassenbeleuchtung	Fr. 44 000.—
Erneuerung Regenabwasserkanalisation	Fr. 202 000.—
Massnahmen Hochwasserschutz Ränedalbach*	Fr. 265 000.—
Renaturierung Ränedalbach**	Fr. 233 400.—
Gesamtkosten Projektabschnitt Lohrain – Schulstrasse	<u>Fr.1 183 400.—</u>

*Subvention Hochwasserschutz ca. 60%

*Bruttobetrag – Subventionsbeitrag = Nettoaufwand Gemeinde

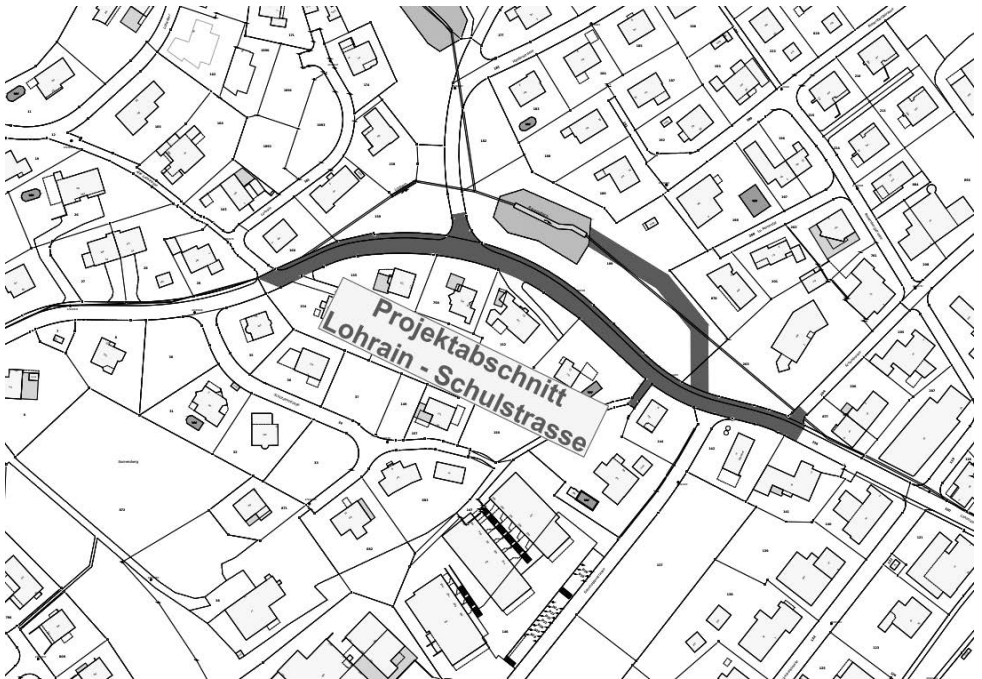
*Fr. 265 000.— – Fr. 159 000.— = Fr. 106 000.—

**Subvention Renaturierung Ränedalbach ca. 80%

**Bruttobetrag – Subventionsbeitrag = Nettoaufwand Gemeinde

**Fr. 233 000.— – Fr. 186 400.— = Fr. 46 600.—

Situationsplan Projektabschnitt Lohrain – Schulstrasse



Projektabschnitt Hochwasserschutz Hackenbergstrasse

- Hochwasserschutzprojekt Hackenbergstrasse
- Ränedalbach

Gesamtkosten Projektabschnitt Hochwasserschutz

Hackenbergstrasse

Massnahmen Hochwasserschutz Ränedalbach*

Fr. 398 800.—

Gesamtkosten Projektabschnitt Hochwasserschutz

Hackenbergstrasse

Fr. 398 800.—

*Subvention Hochwasserschutz ca. 60%

*Bruttobetrag – Subventionsbeitrag = Nettoaufwand Gemeinde

*Fr. 398 800.— – Fr. 238 800.— = Fr. 160 000.—

Situationsplan Projektabschnitt Hochwasserschutz Hackenbergstrasse



Projektabschnitt Hauptstrasse – Schulstrasse

- Strassensanierung Teilausbau
- Erneuerung Strassenbeleuchtung
- Neubau Mischabwasserkanalisation (GEP-Massnahme)
- Hochwasserschutz Ränedalbach

Gesamtkosten Projektabschnitt Hauptstrasse – Schulstrasse

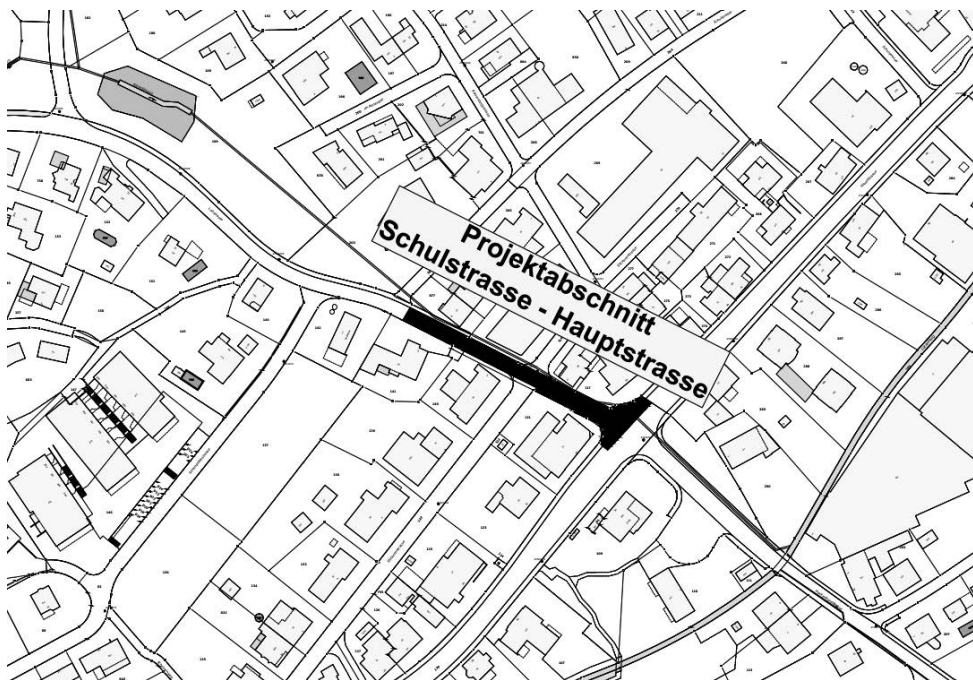
Sanierung Fahrbahn / Trottoir	Fr. 254 000.—
Erneuerung Strassenbeleuchtung	Fr. 33 000.—
Neubau Mischabwasserkanalisation	Fr. 244 000.—
Massnahmen Hochwasserschutz Ränedalbach Lohstrasse*	Fr. 358 800.—
Gesamtkosten Projektabschnitt Hauptstrasse – Schulstrasse	Fr. 889 800.—

*Subvention Hochwasserschutz ca. 60%

*Bruttobetrag – Subventionsbeitrag = Nettoaufwand Gemeinde

*Fr. 358 800.— – Fr. 214 800.— = Fr. 144 000.—

Situationsplan Projektabschnitt Hauptstrasse – Schulstrasse



Projektabschnitt Lohstrasse – Haldenstrasse

- Strassensanierung Teilausbau
- Erneuerung Strassenbeleuchtung
- Hochwasserschutz Ränedalbach

Gesamtkosten Projektabschnitt Lohstrasse – Haldenstrasse

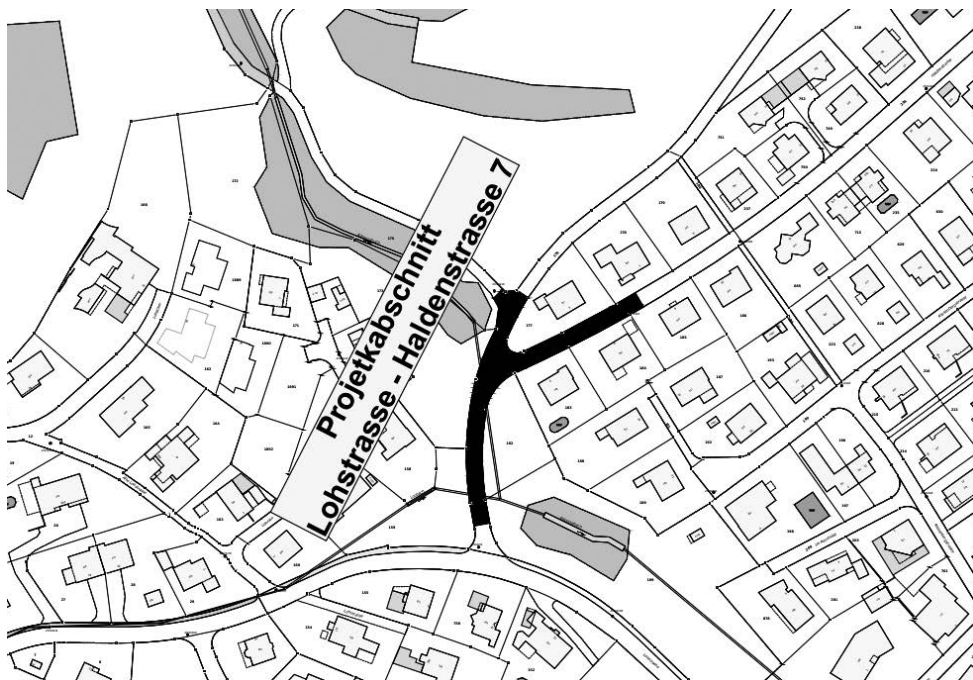
Sanierung Fahrbahn / Trottoir	Fr. 74 000.—
Erneuerung Strassenbeleuchtung	Fr. 14 000.—
Massnahmen Hochwasserschutz Ränedalbach*	Fr. <u>132 800.—</u>
Gesamtkosten Projektschnitt Lohstrasse – Haldenstrasse	Fr. <u><u>220 800.—</u></u>

*Subvention Hochwasserschutz ca. 60%

*Bruttobetrag – Subventionsbeitrag = Nettoaufwand Gemeinde

*Fr. 132 800.— – Fr. 79 800.— = Fr. 53 000.—

Situationsplan Projektabschnitt Lohstrasse – Haldenstrasse



Gesamtkosten

	Bruttokosten Fr. inkl. MWST	Zu erwartende Beiträge für Hoch- wasser-Schutz Fr. inkl. MWST	Nettokosten Fr. inkl. MWST
Projektabschnitt Lohacker – Lohrain	Fr. 673 000.—	Fr. 0.—	Fr. 673 000.—
Projektabschnitt Lohrain – Schulstrasse	Fr. 1 183 400.—	Fr. 345 400.—	Fr. 838 000.—
Projektabschnitt Hochwasserschutz Hackenbergstrasse	Fr. 398 800.—	Fr. 238 800.—	Fr. 160 000.—
Projektabschnitt Hauptstrasse – Schulstrasse	Fr. 889 800.—	Fr. 214 800.—	Fr. 675 000.—
Projektabschnitt Lohstrasse – Haldenstrasse	Fr. 220 800.—	Fr. 79 800.—	Fr. 141 000.—
Gesamtkosten	Fr. 3 365 800.—	Fr. 878 800.—	Fr. 2 487 000.—

Situationsplan Gesamtübersicht

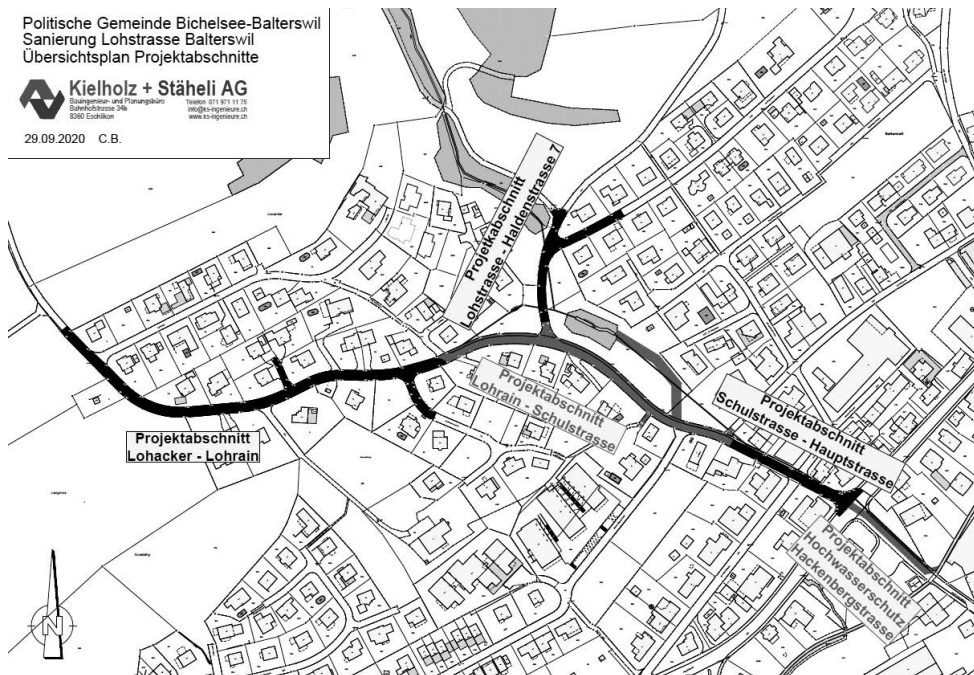
Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil
Sanierung Lohstrasse Balterswil
Übersichtsplan Projektabschnitte



Kielholz + Stäheli AG
Sägereien und Tischlereien
Bühelstrasse 34b
8360 Grenchen

Telefon 071 311 11 11
info@k-sgma.ch
www.k-sgma.ch

29.09.2020 C.B.



Beispiel Verkehrsberuhigung



Weiteres Vorgehen

Die Kreditanträge für die Projektabschnitte 2 – 5 werden zu gegebener Zeit separat für jeden einzelnen Projektabschnitt gestellt.

Auftragsvergabe

Die Bauausschreibungen erfolgen nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens des Kantons Thurgau.

Kreditantrag zu Handen der Urnenabstimmung 29. November 2020

Gemäss Art. 10 Finanzbefugnisse der Gemeindeordnung der Gemeinde Bichelsee-Balterswil müssen Kreditanträge, welche den Betrag von Fr. 600 000.– netto übersteigen, an der Urne abgestimmt werden. Mit Total Gesamtkosten von Fr. 673 000.– wird somit eine Urnenabstimmung nötig.

Mit Beschluss Nr. 691 vom 21. September 2020 hat der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil beschlossen, den Stimmberechtigten der Gemeinde Bichelsee-Balterswil über den Kreditantrag von Fr. 673 000.– für die Sanierung der Lohstrasse Projektabschnitt Lohacker – Lohrain an der Urne vom 29. November 2020 abstimmen zu lassen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Kredit von Fr. 673 000.– für die Sanierung der Lohstrasse Projektabschnitt Lohacker – Lohrain zustimmen?

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditantrag von Fr. 673 000.– zuzustimmen.

Budget und Steuerfuss 2021

Allgemeines

Die Ausgaben im Budget können in unterschiedliche Kategorien unterteilt werden. Ein nicht unbedeutender Teil ist gegeben und definiert.

Vorgegeben durch Bund und Kanton werden diese auf einzelne Gemeinden mittels eines Verteilschlüssels zugeteilt, z. B. Kosten für die stationäre Langzeitpflege oder den Kantons-Defizitanteil Buslinien. Ein weiterer Teil fliesst in die Erfüllung von Aufgaben, zu welchen wir gesetzlich verpflichtet sind. Die weiteren Ausgaben sind im Handlungsspielraum des Gemeinderates.

Budget 2021

Das Budget der Erfolgsrechnung weist bei einem Umsatz von rund 5.3 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von Fr. 649 447.– aus.

Das oberste Ziel des Gemeinderates ist das Wohlergehen der Bevölkerung.

Der Werterhalt der Gemeindeinfrastruktur und der Ausbau auf einen zeitgemässen Stand ist dem Gemeinderat sehr wichtig. Auch das Angebot der Dienstleistungen soll in allen Bereichen auf ein gutes Niveau gebracht und dort gehalten werden können. Die Anforderungen an die Gemeindeverwaltung erhöhen sich laufend und der administrative Aufwand nimmt zu. Auch sind in den letzten Jahren Pendenzen aufgelaufen, welche es abzarbeiten gilt. Um weiterhin professionelle und kundenorientierte Dienstleistungen anzubieten, sind wir gezwungen, den Personalbestand zu erhöhen. Die Stellenprozente liegen, gegenüber vergleichbaren Gemeinden mit gleicher Grösse, immer noch auf tiefem Niveau. Auch sind wir bestrebt unseren Verwaltungsmitarbeitenden zeitgemässe und moderne Arbeitsplätze inklusive moderner Informatiklösungen zur Verfügung zu stellen, damit die Arbeit effizient und kostensparend erledigt werden kann. Der Gemeinderat ist überzeugt mit dem neuen Organisationsdiagramm eine zukunftsorientierte Lösung für die Gemeindeverwaltung erarbeitet zu haben und dankt Ihnen für Ihr Vertrauen.

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss um 5% auf 54% zu erhöhen.

Gesamtaufwand	Fr. 5 272 996.–
Gesamtertrag	Fr. 4 623 549.–
Aufwandüberschuss (–)	<u>Fr. 649 447.–</u>

Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 998 000.–
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 75 000.–
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>Fr. 923 000.–</u>

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, aufgrund der vorliegenden Botschaft und den Erläuterungen zum Budget 2021, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

- den Steuerfuss 2021 der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil um 5% auf 54% zu erhöhen.
- das Budget 2021 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 649 447.– zu genehmigen.
- das Budget 2021 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 923 000.– zu genehmigen.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung Budget 2021

0110/0120 Legislative / Gemeinderat

Der Aufwand für die Legislative wird höher ausfallen. Neu sind die Kosten für eine externe Rechnungsprüfungsrevision in der Position Honorare externe Revision aufgeführt.

Wir rechnen mit Mehraufwand bei Sitzungsgeldern und Ressortstunden des Gemeinderates sowie bei div. Einwohneranlässen / Infoveranstaltungen. Die Einarbeitung des neuen Gemeindepräsidenten in sein Amt wird auch zu Mehraufwand führen. Ebenso ist eine Infoveranstaltung betreffend 5 G Antennen geplant.

0220/0222 Allgemeine Dienste / Bauverwaltung

Die Kosten allgemeine Dienste und Bauverwaltung erhöhen sich, infolge notwendiger Umstrukturierung und Personalaufstockung auf der Gemeindeverwaltung.

Die Verwaltung wird neu mit 610 Stellenprozenten und einem Lehrling im 2. Lehrjahr geführt. Es erfolgt eine Umstellung der Telefonanlage zum Amt für Informatik per Anfang Jahr, somit erhält die Gemeindeverwaltung neue Telefonnummern.

Die Digitalisierung wird innerhalb der Verwaltung und den angegliederten Bereichen weitergeführt, somit werden im Bereich EDV Betrieb / Systemumstellung mit den Vorbereitungen für eine zukunftsorientierte und schnittstellenoptimierte EDV Software begonnen. Die einmaligen Kosten für die gesamte Umstellung belaufen sich auf ca. Fr. 50 000.–.

Nach wie vor liegen Pendenzen auf der Bauverwaltung an, es wird mit einer Stellenbesetzung von 80-100% in diesem Bereich gerechnet.

Aufgrund der aktuellen Vakanz in der Bauverwaltung muss im ersten Halbjahr mit einer Stellvertretung gerechnet werden, diese wird unter externe Unterstützung Bauverwaltung gebucht. Um eine erneute Überlastung auf der Bauverwaltung zu verhindern, wird in Zukunft bei grosser Arbeitslast sowie grossen Projekten, eine externe Unterstützung beigezogen.

0291/0292 Gemeindehaus / Remise /Werkhof

Im Bereich Unterhalt Hochbauten / Gebäude wird mit einem Mehraufwand für nötige Sicherheitsmassnahmen in der Gemeindeverwaltung gerechnet.

Die Vorabklärungskosten Werkhof werden neu in der Investitionsrechnung als Abklärungskredit geführt.

1402 Kindes- und Erwachsenenschutz

Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft: Die Kostenprognose für das Jahr 2021 bewegt sich im gleichen Betrag wie 2020. Es werden nur minimale Veränderungen erwartet.

1500 Feuerwehr

Seit dem Jahr 2020 wird der Feuerschutz im Mandat durch einen externen Feuerschutzbeauftragten geführt. Für das kommende Jahr wird mit einem Mehraufwand und –ertrag gerechnet.

1620/1627 Zivilschutz / Regionaler Führungsstab Hinterthurgau

Beim Betriebskostenanteil an ZSR Hinterthurgau Sirmach und Reg. Führungsstab ZSR Hinterthurgau wird mit einem Mehraufwand gerechnet, da die Kosten für Polycom-Funkgeräte nicht mehr durch den Kanton übernommen werden.

3290/3320 Kultur / Massenmedien

Die Jungbürgerfeier findet nur alle zwei Jahre statt, das nächste Mal im Jahr 2021.

Im Bereich Massenmedien wird ein Mehraufwand für die neue Gemeindebroschüre erwartet.

3421 Parkanlage

Die Ausgaben in diesem Bereich werden im Jahr 2021 höher ausfallen.

Einzelne Rundholz Brunnen müssen ersetzt werden. Das Dach des Rastplatz Weidholz muss dringend saniert werden.

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Beiträge an die stationäre Langzeitpflege der Pflegefinanzierung steigen gegen über dem Vorjahr weiter auf Fr. 319 000.– an.

4210/4310 Ambulante Krankenpflege / Alkohol- und Drogenprävention

Der Mittagstisch wird nicht mehr in dieser Funktion aufgeführt. Neu wird er in der Funktion Leistungen an Familien aufgeführt, somit ist hier der Aufwand kleiner.

Beiträge an Perspektive Thurgau Alkohol- und Drogenprävention werden tiefer budgetiert, da neu nur der Anteil Alkohol- und Drogenprävention verbucht wird.

Der Anteil Beratungen (Familien, Jugend und Kinder) wird neu unter der Funktion Leistungen an Familien aufgeführt und budgetiert.

5110 Krankenversicherung

In diesen Bereich gehört das KVG Casemanagement, hier wird zusammen mit der gesetzlichen, wirtschaftlichen Hilfe (Sozialhilfe) eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden geprüft. Es werden höhere Beiträge an Verlustscheine anderer Gemeinden erwartet, da mehr Forderungen aus früheren Jahren in Rechnung gestellt werden. Dies weil das KVG Casemanagement in vielen Gemeinden, auch bei uns, in den letzten Jahren nicht aktiv bewirtschaftet wurde und die Forderungen jetzt eingetrieben werden.

5430 Alimentenbevorschussung

Wir erwarten infolge der Covid-19 Pandemie eine mögliche Zunahme der Fälle in der Alimentenbevorschussung durch die Gemeinde im nächsten Jahr.

5450/5451 Leistungen an Familien / Mittagstisch

Der Betrag von Fr. 36 050.– für die Unterstützung, Betreuung und Beratung für Familien sowie Mittagstisch wird etwas höher im Vergleich zum Vorjahr budgetiert, da die Beiträge an Perspektive Thurgau in dieser Funktion höher sind. Neu sind der Anteil Beratungen Familien, Jugend und Kinder in diesem Konto budgetiert.

Der Gemeindebeitrag an den Mittagstischverein Bichelsee-Balterswil wird neu in der Funktion 5451 budgetiert.

5720/5790 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe) / Fürsorge

Die Aufwendungen für gesetzliche wirtschaftliche Hilfe bleiben hoch.

Zusammen mit dem Bereich Krankenversicherung und dem Bereich Sozialhilfe wird eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden geprüft.

Eine Budgetierung der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe ist nur schwer möglich und beruht auf den Vorjahreszahlen und dem aktuellen Stand der Rechnung 2020. Kurzfristige Änderungen sowie Hilfeleistungen sind jederzeit möglich.

6150 Gemeindestrassen

In dieser Gliederung sind die Kosten für den gesamten Strassenunterhalt inkl. Planungen budgetiert. Die allgemeinen Aufwendungen für Material, Unterhalt und Fahrzeuge des Werkhofs werden ebenfalls in diesem Konto abgerechnet.

Im Bereich Unterhalt fallen Kosten für die Sanierung des Bachdurchlasses Breitwies an.

Bei der Strassenbeleuchtung wird die Erneuerung Strassenbeleuchtung Unterdorf Bichelsee im Zusammenhang mit der Netzerweiterung des Werks Bichelsee-Balterswil und die Strassenbeleuchtung Schüracker Ifwil budgetiert.

Neu werden die anteilmässigen Verwaltungskosten (Personalkosten) für den Bereich Gemeindestrassen, sowie die Aufwendung für den Kostenanteil Gemeindebeiträge Flurstrassen und die anteilmässigen Verwaltungskosten Flurstrassen in dieser Funktion dargestellt und budgetiert.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der von unserer Gemeinde zu leistende Kantons-Defizitanteil Buslinien steigt leicht an gemäss den kantonalen Berechnungen für das Jahr 2021.

7201/7301 Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft

Gleich wie bei den Gemeindestrassen werden neu die anteilmässigen Verwaltungskosten (Personalkosten) für diese beiden Funktionen dargestellt und budgetiert.

Im Unterhalt Tiefbauten ergeben sich leicht höhere Ausgaben infolge diverser Leitungssanierungen auf Basis des GEPs.

Betriebskostenanteil Abwasserzweckverband Lützelmutgtal bleibt gleich wie im Vorjahr budgetiert.

In der Abfallwirtschaft werden leicht höhere Ausgaben als im Vorjahr erwartet. Es wird mit 2 neuen Unterflurbehältern gerechnet.

7410 Gewässerverbauungen

Im Bereich Gewässerverbauungen rechnen wir mit einer Erhöhung der Aufwendungen im Unterhalt infolge Sanierung Bachdurchlass SBB-Trasse und Anpassung / Aktualisierung Unterhaltskonzept.

7900 Raumordnung

In diesem Bereich rechnen wir mit einem höheren Beitrag an die Regio Wil.

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserung

In dieser Funktion werden neu, um die Kosten transparenter aufzuzeigen, der Anteil der Verwaltungskosten Flurstrassen und die Gemeindebeiträge an Flurstrassen aufgeführt.

8200 Forstwirtschaft

Es muss mit mehr Aufwand im Bereich Sicherheitsholzerei gerechnet werden. Im Wald besteht keine Bewirtschaftungspflicht somit fallen die Kosten bei der Gemeinde an.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Aufgrund der besonderen Umstände rund um die Covid-19 Pandemie, ist eine Prognose in Bezug auf die Steuereinnahmen relativ schwierig. Auch wenn der Kanton mit einem Minus

von 3% bei den Steuereinnahmen für das laufende Jahr budgetiert, gehen wir davon aus, dass die Steuereinnahmen des laufenden Jahres in etwa gleich bleiben, wie im Budget 2020. Hingegen rechnen wir mit Mindereinnahmen gegenüber dem Budget 2020 bei den Steuereinnahmen früherer Jahre. Dies insbesondere darum, weil die Anzahl der anzupassenden provisorischen Rechnung 2020 relativ gering war und wir davon ausgehen, dass einige Personen von Kurzarbeit betroffen waren.

9632 Liegenschaft Volg Balterswil

Eine Mietwohnung wird nach 30-jähriger Mietzeit frei, somit erwarten wir hier grössere Unterhaltsaufwendungen.

Es müssen diverse Sanierungsarbeiten in den Räumen durchgeführt werden.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Investitionsrechnung Budget 2021

1500 Feuerwehr

Aus verschiedenen Gründen wurde die Beschaffung des Atemschutzfahrzeuges auf das 2021 verschoben. Das Evaluationsverfahren ist im Gange.

Somit werden die Bruttokosten von rund Fr. 225 000.– und der Subventionsbeitrag Kanton von Fr. 75 000.– (1/3 der Anschaffungskosten) wieder budgetiert.

6150 Gemeindestrassen

Nächstes Jahr ist geplant die Lohstrasse zusammen mit dem Werk Bichelsee-Balterswil zu sanieren. Die Sanierung umfasst den Strassenneubau, die Beleuchtung und Arbeiten, die durch das Werk Bichelsee-Balterswil ausgeführt werden.

Es werden brutto Fr. 673 000.– (ohne Anteil Werk Bichelsee-Balterswil) in Abhängigkeit der Bewilligung des Kreditantrags durch die Urnenabstimmung für das kommende Jahr budgetiert.

6190 Strassen / Projekt Werkhof

Die Projektgruppe «Werkhof» kam an Ihrer fünften Sitzung, am 26. August 2020, zum Schluss, dass das Projekt eines neuen Gebäudes für

- a. die Feuerwehr
- b. den Strassenunterhalt
- c. das «Werk Bichelsee-Balterswil» und
- d. die Gemeindeverwaltung

am Standort «Itaslenstrasse» (Wiese Nähe Tennisplatz) vertieft geprüft werden soll.

Der Platzbedarf der einzelnen Institutionen wurde erhoben. Nun ist abzuklären wo Synergien genutzt werden können (z. B. Sitzungszimmer für alle nutzbar, statt für jeden ein eigenes Sitzungszimmer).

Im Weiteren ist auch zu klären, ob die gegebenen Lösungen an die gestiegenen Raumanforderungen angepasst werden können (Ausbau Gemeindeverwaltung, ergänzende Bauten für den Strassenunterhalt) oder ob ein Neubau sinnvoller ist (inkl. Kostenschätzungen).

7900 Raumordnung/ Orts- und Zonenplanung

Wird mit einem Aufwand von Fr. 50 000.– gerechnet.

Die neue Orts- und Zonenplanung wird im 2021 voraussichtlich abgeschlossen und öffentlich aufgelegt werden.

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	1 168 930	296 750	971 900	282 300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	387 963	229 500	355 200	202 800
3	Kultur, Sport und Freizeit	142 300	10 000	127 000	15 000
4	Gesundheit	509 550	55 000	446 400	5 000
5	Soziale Sicherheit	829 743	99 000	798 500	89 800
6	Verkehr	1 005 164	191 800	857 900	166 100
7	Umweltschutz und Raumordnung	816 612	597 945	800 200	594 700
8	Volkswirtschaft	141 923	180 423	107 100	116 500
9	Finanzen und Steuern	270 811	2 963 131	233 700	2 949 700
	Total Aufwand/Ertrag	5 272 996	4 623 549	4 697 900	4 421 900
	Aufwandüberschuss		649 447		276 000

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Budget 2021	Budget 2020	
30	Personalaufwand	1 166 302	997 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 447 700	1 271 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	325 020	318 900
35	Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen	52 257	46 700
36	Transferaufwand	2 027 374	1 859 900
37	Durchlaufende Beiträge	27 000	27 000
	Total Betrieblicher Aufwand	5 045 653	4 521 100
40	Fiskalertrag	2 409 000	2 441 000
41	Regalien und Konzessionen	132 100	132 100
42	Entgelte	717 400	692 400
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen	149 756	126 800
46	Transferertrag	929 220	781 000
47	Durchlaufende Beiträge	27 000	27 000
	Total Betrieblicher Ertrag	4 364 476	4 200 300
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 681 177	- 320 800
34	Finanzaufwand	163 970	133 400
44	Finanzertrag	195 700	178 200
	Ergebnis aus Finanzierung	31 730	44 800
	Operatives Ergebnis	- 649 447	- 276 000
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	Ausserordentliches Ergebnis		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 649 447	- 276 000
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 168 930	296 750	971 900	282 300
0110 Legislative	28 700		20 700	
3000.00 Entschädigung Wahlbüro, Revisoren	6 000		6 000	
3090.00 Aus- u. Weiterbildung Rechnungsrevisoren	600		600	
3099.00 Übriger Personalaufwand	200		200	
3102.00 Drucksachen, Botschaften	10 000		10 000	
3132.00 Honorare externe Revision	8 000			
3199.00 Übriger Sachaufwand (Gde. Verband)	3 900		3 900	
0120 Gemeinderat	1 998 711	600	1 951 100	
3000.00 Sitzungsgelder und Ressortstunden	85 000		78 000	
3010.00 Besoldung Gemeindepräsidium	62 400		86 000	
3010.01 Besoldung Gemeinderat	19 000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	15 842		13 000	
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen	6 000		8 500	
3053.00 AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherung	1 029		1 000	
3099.00 Übriger Personalaufwand	4 000		4 000	
3130.12 div. Einwohneranlässe/Infoveranstaltungen	2 000			
3170.00 Spesen und Reisekosten	3 000		3 000	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand (Anlässe)	1 000		1 000	
3199.01 Abwahlversicherungs-Prämie (AG-Beitrag)	600		600	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen (Beschlussstaxen)		600		
0220 Allgemeine Dienste	697 028	261 150	604 700	252 300
3000.00 Tag- und Sitzungsgelder (Einbürgerungskommission)				
3010.00 Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	3 665 515		2 850 000	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	34 893		22 900	
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen	25 490		23 300	
3053.00 AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	4 630		14 000	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	11 000		3 000	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5 000		2 000	
3100.00 Büromaterial	12 000		12 000	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1 000			
3110.00 Büromöbel und -geräte (Raumausstattung)	3 000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	19 000		19 000	
3130.01 Porti, Telefon, Verwaltungskosten	30 000		28 000	
3130.03 Kontogebühren	5 000		7 000	
3130.04 Betreuungsspesen	7 000		7 000	
3133.01 EDV Betrieb und Unterhalt	80 000	130 000		
3133.02 EDV Systemerweiterung	50 000	10 000		

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133.03	Internet Bichelsee-Balterswil	7 000	7 000	
3134.00	Sachversicherungen	5 000	5 000	
3150.00	Unterhalt Geräte, Mobilien, Maschinen	4 000	3 000	
3161.00	Miete Fotokopierer	3 000	3 000	
3170.00	Spesen und Reisekosten	2 000	2 000	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4 500	4 500	
3601.00	Gebühren Einwohnerdienste	17 000	17 000	
4210.00	Gebühren Einwohnerdienste		20 000	23 000
4250.00	Verkauf Drucksachen		150	300
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (EO/FAK)		13 000	13 000
4260.01	Rückerstattungen Betriebskosten		5 000	5 000
4611.00	Bezugsprovisionen Staats- und Bundessteuern		105 000	99 000
4612.00	Steuerbezugsprovisionen Schul- und Kirchensteuern		118 000	112 000
0222	Bauverwaltung	211 982	35 000	112 600
3000.00	Sitzungsgelder Baukommission	5 000	5 000	
3010.00	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	90 000	72 700	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	9 044	5 800	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	8 000	6 600	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfall- versicherungen	1 138	900	
3099.00	Übriger Personalaufwand	900		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	800	500	
3132.01	Dienstleistungen Dritter (Baukontrollen und -beratungen)	13 000	13 000	
3132.02	Honorare externe Rechtsberatung	5 000	4 000	
3132.03	Honorare externe Energieberatung	1 700	1 700	
3132.04	Externe Unterstützung Bauverwaltung	75 000		
3170.00	Spesen und Reisekosten	2 400	2 400	
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen (Baubewilligungen inkl. Kontrollen)		35 000	30 000
0291	Gemeindehaus	28 649	21 100	
3010.00	Besoldung Reinigungspersonal	3 600	3 600	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	343	300	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	46		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500	500	
3110.00	Mobiliar, Geräte	3 000	3 000	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	7 000	6 500	
3134.00	Sachversich., Gebühren, Abgaben	1 700	1 700	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	10 000	3 000	
3160.00	Miete Archivraum	2 460	2 500	
0292	Remise/Werkhof	2 700	17 700	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	1 600	1 600	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3131.00	Projektierungskosten Remise/Werkhof			15 000	
3134.00	Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	100		100	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1 000		1 000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	387 963	229 500	355 200	202 800
1110	Securitas	10 000		10 000	
3130.00	Securitas	10 000		10 000	
1400	Allgemeines Rechtswesen	14 000	800	14 000	800
3130.06	Mitglieder- und Verbandsbeiträge (GIS)	1 500		2 000	
3130.07	Nachführung Grundbuch- und Vermessungswerk	5 500		5 000	
3130.50	Geogr. Informationssystem, Messdienstleistungen	7 000		7 000	
4210.14	Diverse Gebühren (Vermessungsdaten)		800		800
1402	Kindes- und Erwachsenenschutz	104 000	12 000	104 000	12 000
3632.02	Beitrag an regionale Berufs- beistandschaft	104 000		104 000	
4210.10	Rückerstattungen für Beistandschaften		12 000		12 000
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	1 000		1 000	
3000.00	Schlichtungskommission Mietwesen	1 000		1 000	
1500	Feuerwehr	193 700	193 700	167 000	167 000
3000.00	Sitzungsgelder Feuerwehrkommission	4 500		4 500	
3010.00	Besoldung Feuerwehr	55 000		50 000	
3010.01	Besoldung Feuerschutzamt			5 500	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK			500	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen			500	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfall- versicherungen			100	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	16 000		16 000	
3100.00	Büromaterial	3 500		3 500	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5 000		5 000	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	18 000		18 000	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung (Depots)	1 200		1 000	
3130.00	Dienstleistung Dritter	1 100		1 000	
3130.01	Alarmierungsgebühren, Telefon	5 000		5 000	
3130.02	Feuerschutzamt	25 000			
3130.06	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1 900		1 900	
3134.00	Versicherungen	2 000		2 000	
3143.02	Unterhalt Hydranten und Depot	20 000		20 000	

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.00	Unterhalt Apparate, Ausrüstung, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16000	12000	
3170.00	Spesen und Reisekosten	8500	8500	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste (Abschr. Feuerwehrsteuern)	1000	2000	
3300.60	Planmässige Abschr. Fahrzeuge, Geräte	10000	10000	
4200.00	Feuerwehropflichtersatzabgaben			155000
4210.00	Feuerschutzbewilligungen			3000
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung (Brandschadenfonds)		17800	6600
4631.00	Beiträge vom Kanton		10900	2400
1610	Militärische Verteidigung	8000	8000	
3300.00	Ordentliche Abschreibungen			
	Sanierung Scheibenstand	2000	2000	
3632.00	Beitrag an Schiessvereine	6000	6000	
1620	Zivilschutz	55663	23000	23000
3010.00	Besoldung Betriebspersonal	1658	1800	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	158	200	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	125	100	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfall- versicherungen	22		
3144.00	Unterhalt Hochbauten (Zivilschutzanl.)	1000	1000	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand (Einkauf öffentl. Schutzplätze)	10000	10000	
3612.02	Betriebskostenanteil an ZSR Hinterthurgau, Sirmach	27700	22000	
3701.00	Kantone und Konkordate (Schutzraumersatzbeiträge)	15000	15000	
4631.00	Kantonsbeiträge		8000	8000
4707.00	Schutzraumersatzabgaben		15000	15000
1627	Regionaler Führungsstab	1600	1100	
3632.03	Reg. Führungsstab ZSR Hinterthurgau	1600	1100	
3	Kultur, Sport und Freizeit	142300	10000	15000
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	1500	500	500
3637.00	Beiträge an private Haushalte (Restaurierungen und Naturobjekte)	1500	1500	
4631.00	Kantonsbeiträge		500	500
3290	Kultur	74800	7500	12500
3119.00	offener Bücherschrank Balterswil	400		
3130.10	Bundesfeier	4000	4000	
3130.11	Jungbürgerfeier	5500		
3130.13	Beiträge an diverse Anlässe	16000	16000	
3130.14	Weihnachtsbeleuchtung	12000	14000	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.10	Beiträge an Vereine	14 000		14 000	
3636.11	Jugendförderung	15 000		15 000	
3636.12	Beitrag Verein ThurKultur	2 900		2 800	
3636.13	Beiträge an kulturelle Institutionen	5 000		5 000	
4511.00	Entnahme aus Fonds Kultur und Freizeit		7 500		5 000
3320	Massenmedien	50 000		45 700	
3102.01	Bichelsee-Balterswil Nachrichten	40 000		39 000	
3102.02	Drucksachen, Publikationen	10 000		6 700	
3410	Sport	1 000	2 000	1 000	2 000
3109.00	Sportnetz	1 000		1 000	
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Sportnetz		1 000		1 000
4635.00	Walking Trail		1 000		1 000
3421	Parkanlage	15 000		8 000	
3111.00	Anschaffung Ruhebänke, Geräte	5 000		3 000	
3140.00	Unterhalt Wanderwege, Grillstellen	10 000		5 000	
4	Gesundheit	509 550	55 000	446 400	5 000
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	319 000		270 000	
3631.00	Beiträge an Pflegefinanzierung	319 000		270 000	
4210	Ambulante Krankenpflege	171 500	55 000	146 000	5 000
3634.21	Mahlzeitendienst/Mittagstisch	2 500		11 000	
3635.02	Beiträge Langzeitpflege Spitex	5 000		5 000	
3636.01	Beitrag an Spitex Regio Tannzapfenland	164 000		130 000	
4511.00	Entnahme aus Fonds für Alter und Gesundheit				5 000
4631.10	Beiträge vom Kanton		55 000		
4310	Alkohol- und Drogenprävention	18 000		29 800	
3632.01	Beitrag an Perspektive Thurgau	18 000		29 800	
4320	Übrige Krankheitsbekämpfung	250		200	
3636.00	Beitrag an Langzeitkranke (Lungenliga)	250		200	
4340	Lebensmittelkontrolle	800		400	
3132.04	Honorare (Pilzkontrolle)	800		400	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	829743	99000	798500	89800
5110	Krankenversicherung	40000	5000	36400	3800
3010.00	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal			5 500	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK			400	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen			400	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen			100	
3631.11	Beiträge an Verlustscheinkosten	30 000		25 000	
3635.10	Kostenaufhebung Krankenkassen-Prämienausstände	10 000		5 000	
4260.04	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Krankenkassenprämien)		5 000		1 800
4631.00	Kantonsbeiträge				2 000
5120	Prämienverbilligungen	260 000		260 000	
3631.10	Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	260 000		260 000	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	6 054	5 000	10 300	5 000
3010.00	Besoldung AHV-Zweigstelle	5 437		8 700	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	518		700	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	30		800	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	69		100	
4611.00	Entschädigung Kanton an AHV-Gemeindestelle		5 000	5 000	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	5 800		7 100	
3940.01	Interne Verrechnung Zinsaufwand für zinsloses Darlehen an Genossenschaft Wohnen im Alter	5 800		7 100	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	30 000	15 000	12 000	12 000
3637.00	Alimentenvorschüsse	18 000			
3707.00	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten	12 000		12 000	
4637.00	Beiträge von privaten Haushalten		3 000		
4707.00	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten		12 000		12 000
5440	Jugendschutz	10 500		10 500	
3636.00	Beitrag an Jugendtreff	10 500		10 500	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5450	Leistungen an Familien	32550		18500	
3102.00	Drucksachen, Publikationen (Elternbriefe pro Juventute)	750		700	
3632.01	Beitrag an Perspektive Thurgau (Mütter- und Väterberatung)	25800		13300	
3636.00	Beitrag an Tageselternverein Hinterthurgau	6000		4500	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	3500			
3636.00	Beiträge an Mittagstisch Verein Bichelsee-Balterswil	3500			
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	350000	20000	350000	30000
3637.10	Unterstützungen Thurgauer Bürger	25000		15000	
3637.20	Unterstützungen übrige Schweizer Bürger	290000		290000	
3637.30	Unterstützungen Ausländer	35000		45000	
4260.52	Rückvergütungen Schweizer Bürger		20000		30000
5730	Asylwesen	34000	54000	39000	39000
3637.40	Unterstützung an Asylbewerber (+VA-7)	34000		39000	
4260.54	Rückerstattungen von Asylsuchenden (+VA-7)				
4611.00	Entschädigungen von Kanton		54000		39000
5790	Fürsorge	57339		54700	
3000.00	Sitzungs- und Taggelder Fürsorge- kommission	4500		4500	
3010.00	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal			39700	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	429		3500	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen			3600	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10		400	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			500	
3100.00	Büromaterial			100	
3130.00	Dienstleistung Dritter	50000			
3130.06	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	900		900	
3636.01	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Organisationen (Integrationskosten)	1200		1200	
3636.02	Beiträge an gemeinnützige Organisationen	300		300	
6	Verkehr	1005164	191800	857900	166100
6130	Kantonsstrassen	20700		19700	
3130.00	Dienstleistung Dritter	5000			
3300.10	Planmässige Abschreibungen Kantonsstrassen	11500		11500	
3300.20	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4200		8200	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6150	Gemeindestrassen	794601	134800	653100	112100
3000.00	Tag- und Sitzungsgelder			2800	
3010.00	Besoldung Personal	152888		104500	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14555		8600	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	12354		7500	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	1931		1000	
3099.00	Übriger Personalaufwand (Kleider)	500		1000	
3101.01	Salz, Splitt für Winterdienst	11000		10000	
3101.02	Treibstoffe	2000			
3101.06	Hausnummern, Strassenbezeichnungstafeln	10000		10000	
3101.10	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4000		5000	
3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4000		4000	
3111.20	Anschaffung Werkzeuge	2000		4000	
3120.06	Strom für Strassenbeleuchtung	13500		13000	
3130.00	Dienstleistungen Dritter (Strassenreinigung)	20000		20000	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	24000		40000	
3134.00	Sachversicherungsprämien	4800		4500	
3141.00	Unterhalt Strassen, Verkehrswege	165000		159000	
3141.10	Winterdienst durch Dritte	21000		15000	
3141.30	Strassenbeleuchtung und Strassensignale	32000		10000	
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen und Geräte	4000		4000	
3151.02	Unterhalt Fahrzeuge	4000		5000	
3161.00	Miete Salzsilo	3900		3900	
3170.00	Spesen und Reisekosten	2500		2500	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen, Verkehrswege	206600		194000	
3300.20	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	11800		11300	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen	11500		12500	
3636.00	Gemeindebeiträge Konto Flurstrassen	37400			
3930.00	Interne Verrechnung Verwaltungskosten Flurstrassen	17373			
4240.81	Rückerstattungen Dritter		1200		1000
4260.23	Belagsschäden – Rückvergütungen		20000		
4601.03	Gemeindeanteil an Motorfahrzeugsteuern (Strassenverkehrssteuern)		112000		109500
4631.00	Kantonsbeitrag Strassenbeleuchtung		1600		1600
6155	Hundewesen	19039	24000	18500	21000
3010.00	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	11437		11200	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1089		900	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	968		900	

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	145	100	
3141.00	Unterhalt Robidog-Behälter	5 000	5 000	
3636.00	Beitrag an Tierschutzverein	400	400	
4033.00	Hundesteuern			21 000
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	130 824	128 600	
3631.00	An Kanton Defizitanteil Buslinien	130 324	128 000	
3634.01	Beiträge an öffentliche Unternehmungen (Park & Ride)	500	500	
6290	Öffentlicher Verkehr	40 000	38 000	33 000
3199.00	Beitrag an Gemeinde-Tageskarten	40 000	38 000	
4250.00	Benutzungsgebühren an Gemeinde-Tageskarten			33 000
7	Umweltschutz und Raumordnung	816 612	800 200	594 700
7201	Abwasserbeseitigung	473 345	478 900	478 900
3010.00	Besoldung Personal	13 760	3 500	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 310	300	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 201	300	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	174	100	
3130.51	Leitungskataster/GIS	3 000	21 000	
3132.51	Planungen und Projektierungen Dritter (GEP)	8 000	48 000	
3143.00	Unterhalt Tiefbauten (Unterhalt und Anpassungen Kanalisation)	115 000	75 000	
3612.40	Übriger Betriebsaufwand (Bezugsprovision)	13 200	13 000	
3632.11	Betriebskostenanteil Abwasserverband Lützelmutgtal	314 100	314 100	
3632.12	Betriebskostenanteil ARA Niederwies	3 600	3 600	
4120.00	Kanalisationsgrundgebühren			112 500
4240.41	Schwemmgebühren			270 000
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		90 845	96 400
7301	Abfallwirtschaft	100 000	95 800	95 800
3010.00	Besoldung Personal	13 557	3 300	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1 291	300	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 159	300	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	172	100	
3111.00	Maschinen, Geräte, Abfallbehälter	5 000	15 000	
3130.30	Grüngutsammelstelle	48 000	47 000	
3130.31	Abfallsammelstelle/UFB	10 000	10 000	
3130.37	Alteisenabfuhr, Spezialabfuhr	4 000	4 300	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.39	Papiersammlungen	7 000		7 000	
3130.81	Häckslerdienst	500		1 500	
3143.00	Unterhalt Sammelstelle	1 500		2 000	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierung	3 321			
3612.00	Betriebskostenanteil Regionale Tierkörpersammelstelle	2 000		2 500	
3612.40	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände (Bezugs- provision Abfallgrundgebühren)	2 000		2 000	
4240.11	Entsorgungsgrundgebühren		70 000		70 000
4260.36	Rückvergütung ZAB für Verkäufe Glas, Alteisen, Altpapier, Sammelstelle		20 000		14 000
4260.37	Rückvergütung ZAB an Unterflurbehälter		10 000		10 000
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung				1 800
7410	Gewässerverbauungen	86 114	8 600	76 200	
3010.00	Besoldung Personal	7 161		7 300	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	682		600	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	580		600	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	91		100	
3142.00	Unterhalt Wasserbau	50 000		40 000	
3300.20	Planmässige Abschreibungen Gewässerverbauungen	27 600		27 600	
4631.00	Kantonsbeiträge		8 600		
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1 000			
3132.00	Übrige Bekämpfung von Umwelt- verschmutzung Honorare externe Berater, Gutachter	1 000			
7710	Friedhof und Bestattung	117 553	16 000	116 300	20 000
3000.00	Tag- und Sitzungsgelder Friedhofkommission	1 000		1 000	
3010.00	Besoldung Personal	20 579		19 000	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2 055		1 500	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 499		900	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfall- versicherungen	260		200	
3130.00	Bestattungskosten und übriger Aufwand	50 000		50 000	
3143.00	Unterhalt Friedhöfe	10 000		12 000	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen (Garagenmiete)	840		900	
3300.30	Planmässige Abschreibungen Friedhof	24 100		24 100	

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.40	Planmässige Abschreibungen			
	Aufbahnhalle	6720	6700	
4260.00	Rückerstattungen und Kosten-			
	beteiligungen Dritter	15000		19000
4260.01	Rückerstattungen und Kosten-			
	beteiligungen von Körperschaften		1000	1000
7900	Raumordnung	38600	33000	
3102.00	Ortspläne		1000	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter,			
	Fachexperten etc.	1000		
3320.90	Plan. Abschreibungen Orts- und			
	Zonenplanung	9000	11000	
3632.01	Beitrag an Regio Wil	21600	14000	
3632.02	Beitrag pro Zürcher Berggebiet	7000	7000	
8	Volkswirtschaft	141923	180423	107100
8120	Landwirtschaftliche			
	Strukturverbesserungen	92173	92173	70400
3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	3000	2000	
3010.00	Besoldung Strassenpersonal	16700	15700	
3010.01	Besoldung Verwaltungspersonal	15515		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	3345	1500	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	2519	1100	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und			
	Unfallversicherungen	384	100	
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	50000	50000	
3510.10	Einlagen in Spezialfinanzierung			
	Flurstrassenunterhalt –			
	Grundeigentümerbeiträge	355		
3510.11	Einlagen in Spezialfinanzierung Flur-			
	strassenunterhalt – Gemeindebeitrag	355		
4632.00	Gemeindebeiträge		37400	
4637.00	Grundeigentümerbeiträge		37400	37400
4930.00	Interne Verrechnung Verwaltungskosten		17373	
8140	Landwirtschaftliche Produktions-			
	verbesserungen Pflanzen	9000	150	9000
3130.00	Feuerbrand, Neophyten	2000	2000	
3631.00	Beiträge an Kanton	7000	7000	
4260.00	Rückerstattungen und Kosten-			
	beteiligungen Dritter		150	
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	14000	500	11000
3199.00	Waldsteuer, übriger Aufwand	4000	1000	
3631.00	Beiträge an Kanton	10000	10000	
4250.00	Holzverkauf		500	500

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8300	Jagd und Fischerei	15000	19600	15000	19600
3101.08	Wildschadenverhütung	500		500	
3601.00	Kantonsanteil an Jagdpachterlös	11 800		11 800	
3632.00	Gemeinden, Jagdpachterlös	2 700		2 700	
4100.01	Jagdpacht von Jagdgesellschaften		19 000		19 000
4100.02	Fischpachterlöse		600		600
8400	Tourismus	1 250		1 200	
3130.06	Beitrag an Thurg. Tourismus	1 250		1 200	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	10500	10000	500	
3130.13	Dienstleistungen Dritter, div. Anlässe	500		500	
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	10 000			
4501.00	Entnahme aus Fonds Investition Volg Bichelsee		10 000		
8600	Banken und Versicherungen		58 000		59 000
4604.00	Gewinnanteil TG Kantonalbank		58 000		59 000
9	Finanzen und Steuern	270811	2963 131	233 700	2949 700
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	10 000	2 385 000	10 000	2 420 000
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste (Abschreibungen, Erlasse)	10 000		10 000	
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		2 060 000		2 040 000
4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		20 000		40 000
4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		160 000		160 000
4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		15 000		30 000
4002.00	Quellensteuern		30 000		30 000
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern Rechnungsjahr Juristische Personen		90 000		90 000
4010.10	Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen früherer Jahre		10 000		30 000
9500	Übrige Ertragsanteile	1 000	313 120		303 900
3601.11	Ertragsanteile an Kanton Alkohol- und Wirtpatente	1 000			
4601.01	Liegenschaftssteuern		180 000		173 000
4601.02	Grundstückgewinnsteuern		130 000		130 000
4601.11	Alkohol- und Wirtpatente		3 000		800
4601.13	Verkehrsabgaben (Warenautomaten)		120		100
9610	Zinsen	53 600	58 100	53 600	55 000
3181.01	Abschreibungen und Erlasse von Zinsforderungen auf Steuern	100		100	
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	53 500		53 500	

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4401.00	Zinsen Steuerabrechnungen		500		
4402.00	Zinsen Finanzanlagen		11 600		11 600
4940.00	Interne Verrechnung Zinsen Liegenschaften FV		40 200		36 300
4940.01	Interne Verrechnung Zinsaufwand für zinsloses Darlehen an Genossenschaft Wohnen im Alter		5 800		7 100
9631	Liegenschaft Post Balterswil	56 000	56 000	59 500	59 500
3010.00	Besoldung Hauswart	1 200		1 200	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	115		100	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	15			
3430.40	Baulicher Unterhalt	15 000		35 000	
3439.10	Wasser, Energie, Heizung	8 100		8 000	
3439.20	Gebühren	520		500	
3439.40	Versicherungen	900		800	
3511.00	Einlagen in Erneuerungsfonds	14 750			
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen	15 400		13 900	
4430.01	Pacht- und Mietzinsen		51 000		51 000
4439.00	Rückerstattungen Raumnebenkosten		5 000		5 000
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK				3 500
9632	Liegenschaft Volg Balterswil	70 611	70 611	48 000	48 000
3010.00	Besoldung Hauswart	2 400		2 400	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	230		200	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	31			
3430.40	Baulicher Unterhalt	45 000		3 000	
3439.10	Wasser, Energie, Heizung	8 500		8 000	
3439.20	Gebühren	1 100		1 100	
3439.40	Versicherungen	1 150		700	
3511.00	Einlagen in Erneuerungsfonds			21 600	
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen	12 200		11 000	
4430.01	Pacht- und Mietzinsen		42 000		42 000
4439.00	Rückerstattungen Raumnebenkosten		6 000		6 000
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK		22 611		
9633	Liegenschaft Landhaus Bichelsee	79 600	79 600	62 600	62 600
3010.00	Besoldung Hauswart	3 000		3 000	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	286		300	
3053.00	AG-Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	38			
3430.40	Baulicher Unterhalt	18 000		12 000	
3439.10	Wasser, Energie, Heizung	9 000		8 000	
3439.20	Gebühren	1 700		900	
3439.40	Versicherungen	1 500		1 900	
3511.00	Einlagen Erneuerungsfonds	33 476		25 100	

Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen	12 600	11 400	
4430.01	Pacht- und Mietzinsen			45 300
4430.04	Mietzinsen Garagen Landhaus			9 300
4439.00	Rückerstattungen Raumnebenkosten			8 000
9710	Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	700		700
4699.10	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	700		700
	Total Aufwand	5 272 996	4 697 900	
	Total Ertrag			4 421 900
	Aufwandüberschuss	6 49 447		276 000

Investitionsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	225 000	75 000	225 000	75 000
1500 Feuerwehr	225 000	75 000	225 000	75 000
5060.00 Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr	225 000		225 000	
6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton		75 000		75 000
1610 Militärische Verteidigung				
5040.00 Sanierung Scheibenstand				
6 Verkehr	723 000		419 000	
6130 Kantonsstrassen				
6150 Gemeindestrassen	673 000		419 000	
5010.09 Sanierung Alte Landstrasse, Itaslen			319 000	
5010.10 Sanierung Lohstrasse, Balterswil	621 000			
5010.11 Strassenbeleuchtung Lohstrasse, Balterswil	52 000			
5060.00 Anschaffung Kommunalfahrzeug (Traktor)			100 000	
6190 Strassen	50 000			
5040.00 Projektierungskosten Werkhof	50 000			
7 Umweltschutz und Raumordnung	50 000		230 000	150 000
7410 Gewässerverbauungen			180 000	150 000
5020.03 Hochwasserschutz RHB			180 000	
6310.03 Investitionsbeiträge von Kanton RHB				150 000
7900 Raumordnung	50 000		50 000	
5290.00 Orts- und Zonenplanung	50 000		50 000	
Total Investitionsausgaben	998 000		874 000	
Total Investitionseinnahmen		75 000		225 000
Nettoinvestition		923 000		649 000

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil
Finanzplan 2021 bis 2025

Investitionen und Aktivitäten

Aufwand und Ertrag in Tausend Franken

Bezeichnung	2021		2022		2023		2024		2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sanierung / Werterhaltung Strassen Lohstrasse	673		1200		900		220		450	
Kostenanteil Hauptstr. Balterswil					100		500			
Sanierung Postplatz / Hackenbergstr.			80				400			
Sanierung Postplatz Bichelsee					400				500	450
Hochwasserschutz / RHB	225	75								
Feuerwehrauto	50									
Zonenplanung	50		250		3000			5000		
Werkhof / Projektierung			100							
Archiv überarbeiten										
Sanierung Post					100				150	
Sanierung Wohnung Landhaus										
Sanierung Restaurant Landhaus								50		
Sanierung VOLG (Vorplatz)								100		
Total	998	75	1630		4500		6270		1100	450

